Schlossweihnacht kehrt zurück / Märkte in der Region in Planung

11.07.2023 12:31 von Heike Nyari

Schlossweihnacht kehrt zurück / Märkte in der Region in Planung

Wie „vor Corona“: Die Hohenprießnitzer Schlossweihnacht wird es wieder an zwei Wochenenden geben. Foto: (Wsp) Archiv Nyari

(Region/Wsp/ny). Weihnachtsfans, die mehrere Märkte besuchen möchten, müssen sich in diesem Jahr besonders sputen. Schließelich fällt der 4. Advent 2024 auf Heiligabend und damit stehen nur drei Wochenenden für den Weihnachtsmarktbummel zur Verfügung. Wir haben uns jetzt schon einmal in der Region umgehört, um in Erfahrung zu bringen, wann welcher Ort zum Weihnachtsevent einlädt. Immerhin haben die Städte der Region ihre komplette Planung bereits im Sack.

Den Anfang macht Bad Düben: Traditionell feiert die nordsächsische Kurstadt am 1. Advent. Wie von Barbara Paul von der Stadtverwaltung zu erfahren ist, sind die Planungen weitestgehend abgeschlossen. Los geht es am Freitagnachmittag (01.12.) und endet Sonntag (03.12.), 18 Uhr. Dazwischen wird ein Feuerwerk geboten, dass sich wirklich sehen lassen kann, An mehreren Locations gleichzeitig können die Gäste bummeln, kaufen, naschen und staunen. Auf dem Marktplatz stehen die Buden rings um den großen Weihnachtsbaum und es gibt ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne. Mit dabei sind unter anderem Anima, die Oldfire City Stompers, eine Schalmeienkapelle und die Kurrende.

Nur einen guten Steinwurf entfernt liegen das Evangelische Schulzentrum und die Stadtkirche, die zum Adventsgestöber einladen. Natürlich lohnt auch der Weg zur Obermühle. Der Museumsdorf-Verein wird im Rahmen des Adventsglühens ebenfalls alle Weihnachtsregister ziehen. Eventuell zieht auch das NaturparkHaus am selben Wochenende mit.

Ob jemand in Bad Schmiedeberg einen Weihnachtsmarkt in der Stadt organisiert, ist noch offen. Fest steht jedoch, dass die Eisenmoorbad Bad Schmiedeberg Kur-GmbH vom 20. bis 22. Dezember zum

traditionellen Markt in der Kurpromenade einlädt – dort, wo sich seit nunmehr drei Jahrzehnten die schöne echte erzgebirgische Weihnachtspyramide dreht. Es wird auch wieder eine Waldweihnacht auf der „Schönen Aussicht“ am 2. Advents-Wochenende geben.

Was viele Weihnachtsfans erfreut: Die Romantische Schlossweihnacht in Hohenprießnitz öffnet wieder seine Pforten. Wie von Besitzer Konrad Obermüller zu erfahren ist, wird am 2. und 3. Advents-Wochenende jeweils am Samstag und am Sonntag auf dem weitläufigen Schlossgelände und in den Räumlichkeiten weihnachtliches Flair die Besucher erfreuen.

Weitere Termine: Eilenburg lädt wie Bad Düben vom 1. bis 3. Dezember ein, in Delitzsch wird eine Woche später (08. – 10.12.) gefeiert. Das Angebot der einzelnen Dörfer der Region abzudrucken, würde jetzt den Rahmen sprengen. Bis dahin ist ja auch noch etwas Zeit. Aber eines sei noch verraten: Die Authausener „Märchentanten“ führen ihre öffentliche Darbietung auf der Bühne der Steinerkeide im Rahmen des Weihnachtsmarktes am 16. Dezember in ihrem Heidedorf auf.